

Amt der Steiermärkischen Landesregierung  
Fachabteilung 8C - Veterinärwesen



13. Wintertagung für Grünland und Viehwirtschaft

**Beitrag und Grenzen der tierärztlichen  
Fleischuntersuchung zur  
Lebensmittelsicherheit**

Dr. Harald Fötschl  
Amt der Steiermärkischen Landesregierung

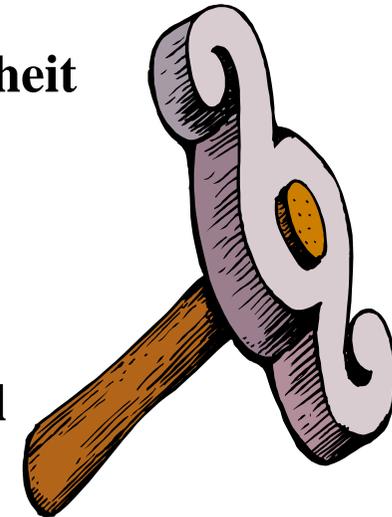
16. 2. 2007, Aigen/Ennstal



Das Land  
Steiermark

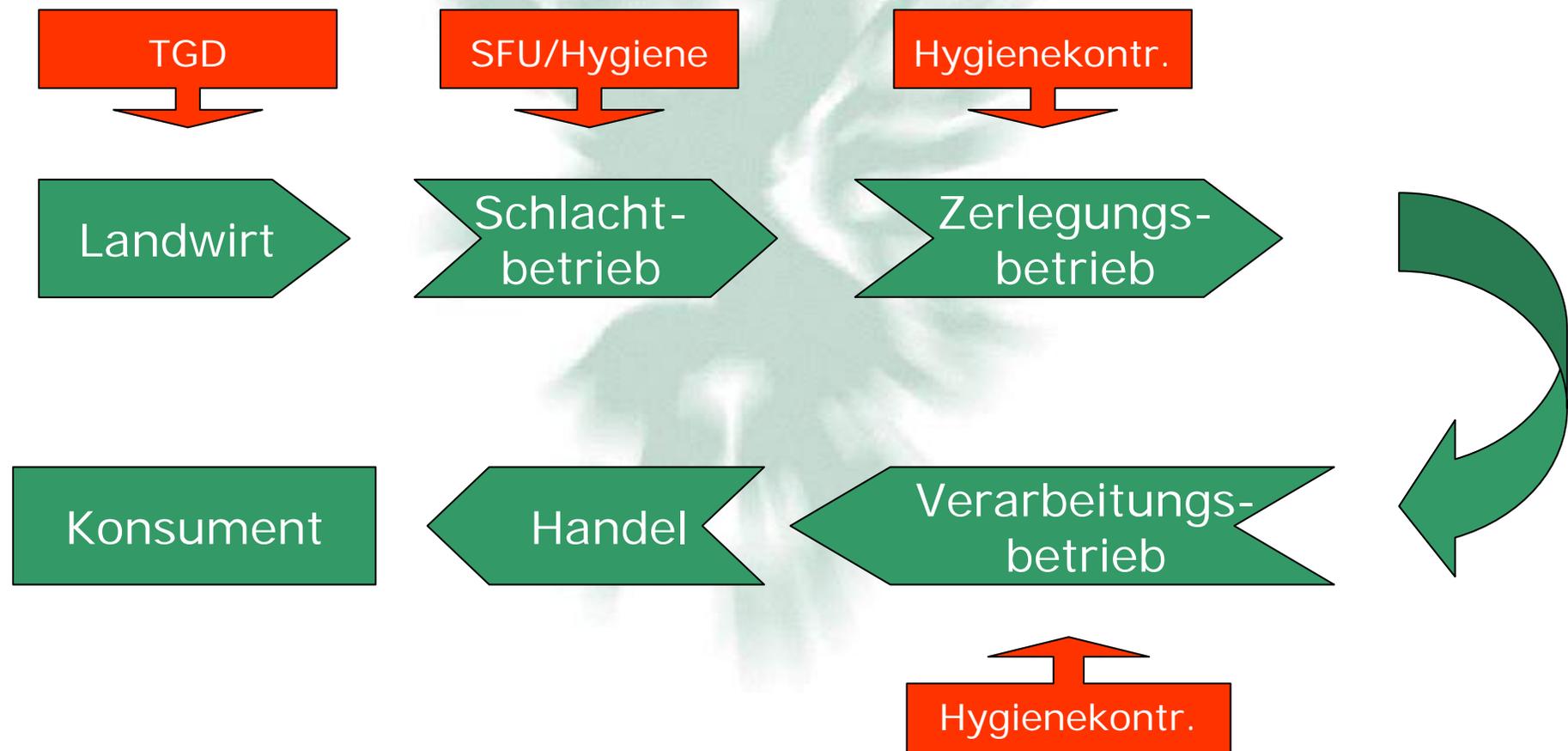


- ⇒ **Verordnung (EG) Nr. 178/2002**  
zur Festlegung der allgemeinen Grundsätze und Anforderungen des Lebensmittelrechts, zur Errichtung der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit und zur Festlegung von Verfahren zur Lebensmittelsicherheit
- ⇒ **Verordnung (EG) Nr. 852/2004**  
über Lebensmittelhygiene
- ⇒ **Verordnung (EG) Nr. 853/2004**  
mit spezifischen Hygienevorschriften für Lebensmittel tierischen Ursprungs
- ⇒ **Verordnung (EG) Nr. 854/2004**  
mit besonderen Verfahrensvorschriften für die amtliche Überwachung von zum menschlichen Verzehr bestimmten Erzeugnissen tierischen Ursprungs



- 
- ⇒ **Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz – LMSVG, BGBl. I Nr. 13/2006 idF. BGBl. I Nr. 136/2006**
  - ⇒ **Fleischuntersuchungsverordnung 2006 BGBl. II Nr. 109/2006**
  - ⇒ **Rückstandskontrollverordnung 2006 BGBl. II Nr. 110/2006**
  - ⇒ **Lebensmittel-Direktvermarktungsverordnung BGBl. II Nr. 108/2006**

## Aufgaben des Tierarztes in der Lebensmittelkette



## ⇒ amtliche Überwachung soll

- ⊗ die **Tiergesundheit** sicherstellen
- ⊗ das **Wohlbefinden der Tiere** zum Zeitpunkt der Schlachtung sicherstellen
- ⊗ die gesundheitliche und hygienische **Unbedenklichkeit des Lebensmittels Fleisch** sicherzustellen
- ⊗ überprüfen, ob der Lebensmittelunternehmer bei der Produktion die einschlägigen Hygienebestimmungen einhält



**Ziel ist der Gesundheitsschutz des Verbrauchers durch Produktion von sicheren Lebensmitteln**

- ⊗ Rinder
- ⊗ Hasentiere
- ⊗ Schafe und Ziegen
- ⊗ Farmwild
- ⊗ Hausschweine
- ⊗ frei lebendes Wild
- ⊗ Einhufer (Pferde, Esel)
- ⊗ Fische
- ⊗ Geflügel



**wenn das Fleisch zum Genuss für den Menschen verwendet werden soll**

⇒ ausgenommen von der  
Untersuchungspflicht sind

- ⊗ **Hausschlachtungen**  
(Primärproduktion für den privaten  
häuslichen Gebrauch - § 1 Abs. 2)
- ⊗ Schachtungen von Schweinen,  
Schafen, Ziegen, Geflügel, Kaninchen  
und Farmwild **für den Eigenbedarf des  
Tierhalters** unter den Voraussetzungen  
des § 53 Abs. 3 LMSVG
- ⊗ kleine Mengen von **Geflügel und  
Kaninchen**, wenn sie direkt abgegeben  
werden
- ⊗ **frei lebendes Wild** bei der Direktabgabe



## ⇒ Ziele und Zweck

- ⊗ Ausschluss von **Zoonosen** - **Schutz des Menschen**
- ⊗ Ausschluss von **Tierseuchen** – **Schutz der Tierbestände**
- ⊗ Feststellung von Abweichungen, die am geschlachteten Tier nicht mehr festgestellt werden können (Verhaltensänderungen z.B. Tollwut, BSE, ...)
- ⊗ Feststellen von **Krankheitszuständen**
- ⊗ **Schutz der Schlachttiere** vor Leiden, Schmerzen und Qualen
- ⊗ **Sicherstellung** der Rückstandsfreiheit
- ⊗ **Sicherstellung** der Rückverfolgbarkeit



⇒ Der amtliche Tierarzt bestätigt mit dem **Genusstauglichkeitskennzeichen** (Tauglichkeitsstempel), dass



- ⊗ er die Untersuchung des Fleisches entsprechend den Vorschriften durchgeführt hat
- ⊗ das Fleisch **keine pathophysiologischen Anomalien** oder sonstigen Veränderungen aufweist
- ⊗ das Fleisch **keine fäkale oder sonstige Verunreinigung** aufweist
- ⊗ das Fleisch **kein spezifiziertes Risikomaterial (SRM)** enthält

# Verordnung (EG) Nr. 852/2004 über Lebensmittelhygiene

## ⇒ Artikel 1, Abs. 1

### lit. a

- ⊗ Die Hauptverantwortung für die Sicherheit eines Lebensmittels liegt beim Lebensmittelunternehmer



## ⇒ Artikel 1, Abs. 1

### lit. b

- ⊗ Die Sicherheit der Lebensmittel muss auf allen Stufen der Lebensmittelkette, einschließlich der Primärproduktion, gewährleistet sein

Bei den **amtlichen Kontrollen** soll überprüft werden, ob alle Bestimmungen eingehalten werden, um

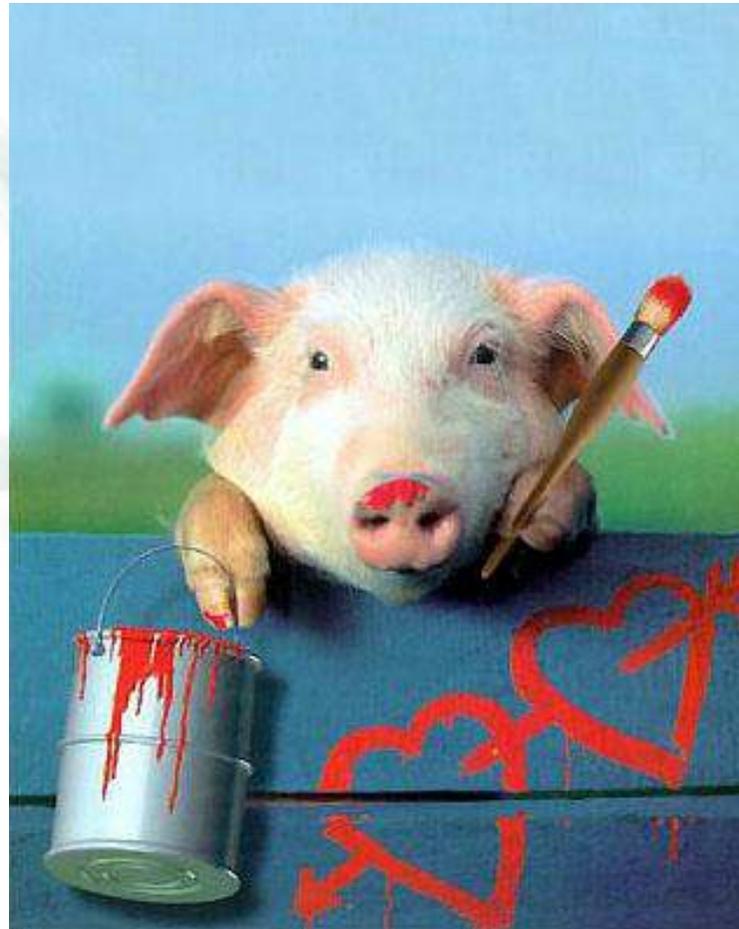
- ⊗ **unmittelbar oder über die Umwelt** auftretende Risiken für Mensch und Tier zu vermeiden, zu beseitigen oder auf ein annehmbares Maß zu senken und
- ⊗ **lautere Gepflogenheiten** im Lebensmittelhandel zu gewährleisten und den Verbraucherschutz, sicherzustellen



## Ziel des LMSVG

Gesundheitsschutz des Verbrauchers sowie der  
Schutz des Verbrauchers vor Täuschung

- ⇒ der "**Landwirt**" als Lebensmittelunternehmer ist hauptverantwortlich für die Lieferung gesunder Tiere, die frei von Rückständen sind
- ⇒ der **amtliche Tierarzt** trägt die Verantwortung, dass das Fleisch vorschriftsgemäß untersucht wird und nur dann für genusstauglich erklärt wird, wenn keine Beanstandungsgründe bestehen
- ⇒ der **Lebensmittelunternehmer** trägt die Hauptverantwortung für die Sicherheit und Unbedenklichkeit der Lebensmittel
- ⇒ die **Behörde** überprüft, ob der Lebensmittelunternehmer seine Verantwortung wahrnimmt



Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit